

Nationales Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime in Österreich (NQZ)

„Leben wie daheim“ ist das Motto des „Nationales Qualitätszertifikats für Alten- und Pflegeheime in Österreich (NQZ)“, eingerichtet vom Sozialministerium. Es ist ein bundesweit einheitliches, branchenspezifisches Fremd-Bewertungsverfahren und dient zur objektiven Bewertung der Qualität der Leistungserbringung der Alten- und Pflegeheime. Ein Ziel dieses Zertifikats ist es, die Qualität der Einrichtungen sichtbar zu machen und damit auch einen Anreiz zur Weiterentwicklung zu geben.

Das NQZ-Modell geht über rein strukturelle Fragen wie Zimmergröße oder Personalschlüssel hinaus. Wird die Biographie und der individuelle Lebensstil der Bewohnerinnen und Bewohner berücksichtigt? Wie werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefördert? Welche Maßnahmen werden gesetzt, um die Privatsphäre der Bewohnerinnen und Bewohner zu schützen? Diese und viele weitere Maßnahmen müssen für das Haus „passen“ und sich positiv auf die Lebensqualität der zu Betreuenden auswirken.

metamagix hat dabei nicht nur eine eigene NQZ-Homepage erstellt, auf der demnächst die zertifizierten Häuser, Zertifizierungsberichte und Good-Practice-Beispiele abgerufen werden können, sondern – auf Basis des Open Source Tool „Alfresco“ - auch das zentrale Werkzeug zur Zertifizierung: das Dokumentenmanagement- und Workflow-System, das den gesamten Zertifizierungsprozess abbildet.

Dieser beginnt mit der Erfüllung bestimmter Formalkriterien, etwa Finanzierungszusagen und anderer Dokumente, die das System erfasst. Die Alten- und Pflegeheime liefern dann eine Vielzahl weiterer Formulare und Dokumente, vom Speiseplan bis zur QM-Dokumentation. Nach der Prüfung der eingereichten Unterlagen überzeugen sich die Zertifizierungsteams bei einem Vor-Ort-Besuch von der Qualität eines Hauses. Deren Reviews und Empfehlungen finden Eingang in den Zertifizierungsbericht.

Praktisch für die Zertifizierungswerber ist, dass das System die Dokumente initial befüllt. Weiters können auch bestehende Excel Formulare eingebunden werden. Eine lückenlose Versionierung der Dokumente sorgt für Nachvollziehbarkeit, Emails können zur Dokumentation an das System geschickt werden. Automatische Benachrichtigungen helfen mit, den Prozess voranzutreiben, indem etwa der Zertifizierungswerber zur Eingabe fehlender Informationen oder Dokumente aufgefordert wird. Typisch metamagix: Das Zertifizierungstool ist eine von überall zugängliche Web-Applikation und auch per iPad bedienbar.

Die Pilotphase startet im Juni, die Zertifizierungen über die Homepage sind ab Herbst 2013 möglich.

Die österreichweit einheitliche Zertifizierung im Rahmen des „Nationalen Qualitätszertifikats“ geht auf eine Initiative des Sozialministeriums zurück.

Ein Ziel dieses Zertifikats ist es, die Qualität der Alten- und Pflegeheime sichtbar zu machen und damit auch einen Anreiz zur Weiterentwicklung zu geben. Rund ein Viertel der österreichischen Alten- und Pflegeheime haben bereits ein Qualitätsmanagement-System eingeführt. Die NQZ-Fremdbewertung ergänzt die Selbstbewertungen, die in QM-Systemen üblich sind.

Über metamagix:

metamagix Software & Consulting GmbH (www.metamagix.net) ein Spin-off der TU Wien, bietet Beratung in den Bereichen Projektmanagement, Systemintegration und Datawarehousing sowie maßgeschneiderte webbasierte Business Solutions auf Basis von Java und open source Frameworks. Zu ihren Kunden zählen Erste Group Immorent, Tele2, BM.I, conwert Immobilien SE, OMV, S Immo AG und Techno-Z. Eines der wichtigsten Produkte von metamagix ist ICRS, die führende österreichische Lösung für Immobilien Asset Management.

Rückfragehinweis:

DI Randolph Kepplinger, MBA
metamagix Software & Consulting GmbH
Kienmayergasse 16, 1140 Wien
T: +43 1 990 28 04
www.metamagix.net